

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **137 (2011)**

Heft 42-43: **Holzstil & Biedermeier**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Sanierung und Erweiterung Bezirksschulhaus Lenzburg Planerwahl im selektiven Verfahren

Auftraggeberin

Stadt Lenzburg, vertreten durch das Stadtbauamt Lenzburg, Kronenplatz 24, 5600 Lenzburg

Objekt

Sanierung und Erweiterung Bezirksschulhaus

Verfahrensart

Die Stadt Lenzburg lädt im Rahmen einer Planerwahl im selektiven Verfahren zur Einreichung einer Bewerbung für die Sanierung und Erweiterung des Bezirksschulhauses Lenzburg ein. Gesucht werden Architekturbüros mit der Fähigkeit, die betrieblichen, brandschutztechnischen sowie energetischen Fragen in hoher architektonischer Kompetenz und Kostensicherheit zu lösen und umzusetzen. Aus den eingegangenen Bewerbungen werden mindestens 5 bis maximal 7 Generalplanerteams für die Planersubmission zugelassen. Die Vervollständigung der Generalplanerteams mit den notwendigen FachplanerInnen (Subplaner) erfolgt erst in der 2. Phase mit der Planersubmission des Verfahrens.

Verfahrenssprache/Auskünfte

Das Verfahren wird in deutscher Sprache geführt. Mündliche Auskünfte werden keine erteilt.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme am Präqualifikationsverfahren steht allen Architekturbüros mit Sitz oder Niederlassung in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt, offen. Für die 2. Phase des Verfahrens sind zudem zwingend folgende SpezialistInnen beizuziehen: BauingenieurIn, FachplanerIn, Haus-technik und ElektroingenieurIn.

Eignungskriterien Präqualifikation

Erfahrung und Leistungsfähigkeit des Architekturbüros (40%)
Qualität der Referenzobjekte des Architekturbüros (60%)

Termine

Bezug Unterlagen Präqualifikation: ab Montag, 10.10.2011
Eingabe Bewerbungsunterlagen: bis Freitag, 11.11.2011
Bekanntgabe der Ergebnisse Präqualifikation: Mitte Dezember 2011
Aufgabenbearbeitung: vom 11.1. bis 30.3.2012
Abgabe der Beiträge: Freitag, 30. März 2012
Präsentation und Beurteilung der Beiträge: Ende April 2012

Adresse und Frist für das Einreichen der Teilnahmeanträge

Metron Architektur AG, Stahlrain 2, CH-5200 Brugg
Frist: bis Freitag, 11. November 2011, 16.00 Uhr (Datum des Poststempels nicht massgebend)

Bezugsquelle für Teilnahmeunterlagen zur Präqualifikation

Die Unterlagen können ab Montag, 10. Oktober 2011, unter folgender Internetadresse kostenlos heruntergeladen werden: <http://www.metron.ch/Daten-transfer.html>

Für den Bezug der Teilnahmeunterlagen ist keine Anmeldung nötig. Der Versand der Unterlagen in Papierform ist nicht vorgesehen. Im Falle von Problemen mit dem Herunterladen oder dem Öffnen der Dateien wenden Sie sich bitte per Mail an: bezirksschulhaus.lenzburg@metron.ch

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung kann innerhalb von 10 Tagen seit Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Aargau schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren sowie deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten. Es ist ausschliesslich das Schweizer Recht anwendbar. Der Gerichtsstand ist Lenzburg.

Bohren
Rammen

Fundationen
Baugruben-
abschlüsse
Grundwasser-
absenkungen

RISI
die Spezialtiefbauer

Gemeinde Auenstein

Projektwettbewerb Erweiterung Primarschule/Neubau Kindergarten und Gesamtkonzept für Neubau zweite Turnhalle (in 2 Varianten) und Aussenraum

1. Veranstalterin

Gemeinde Auenstein

2. Aufgabe

Gesucht wird ein qualitativ überzeugendes Projekt für die Erweiterung Primarschule und den Neubau Kindergarten sowie für ein Gesamtkonzept mit einer zweiten Turnhalle (in 2 Varianten) und Aussenraum.

3. Verfahren

Gestützt auf das Submissionsdekret des Kantons Aargau wird ein Wettbewerb im selektiven Verfahren durchgeführt.

Phase 1: Nicht anonymes Bewerbungsverfahren (Präqualifikation). Interessierte Fachleute können sich mit Referenzen bewerben.

Phase 2: Erteilung Auftrag an mindestens 3 und maximal 6 ausgewählte Wettbewerbsteilnehmer, wovon 1 bis 2 neu am Markt auftretende Planungsteams zugelassen werden können. Die Sprache des Verfahrens ist Deutsch.

4. Bezug der Unterlagen

Phase 1: Das «Wettbewerbsprogramm (Vorabzug)» und der «Antrag zur Teilnahme am Projektwettbewerb» können bei der Gemeindeverwaltung Auenstein bis am 8. November 2011 unter Beilage eines frankierten und adressierten C4-Antwortkuverts angefordert werden. Diese Unterlagen können unter der Webadresse www.auenstein.ch heruntergeladen werden.

Phase 2: Die Unterlagen zum Wettbewerb werden den Teilnehmenden der 2. Phase zur Verfügung gestellt.

5. Termine

Phase 1

Einreichung der Bewerbungen 15. Nov. 2011

Auswahl der Planungsteams 23. Nov. 2011

Schriftliche Mitteilung an die Planungsteams über die ausgewählten Teilnehmer Woche 49, Dez. 2011

Phase 2

Bezug der Unterlagen/Begehung Woche 50, Dez. 2011

Schriftliche Fragestellung (anonym) Woche 1, Jan. 2012

Schriftliche Fragebeantwortung Woche 3, Jan. 2012

Abgabe der Projekte Woche 10, März 2012

Abgabe der Modelle Woche 11, März 2012

Jurierung durch Preisgericht Woche 12, März 2012

6. Teilnahmeberechtigung/-bedingungen

Als federführende Fachleute sind Fachleute mit Sitz in der Schweiz zugelassen. Um am Wettbewerb teilnehmen zu können, ist die Bewerbung als interdisziplinäres Planungsteam erforderlich (Architektin, Landschaftsarchitektin). Der Bezug von Spezialisten wird gewünscht. Die Spezialisten können auf dem Formular angegeben werden.

7. Auswahlkriterien

1. Qualität bereits ausgeführter oder geplanter Referenzprojekte (Gewichtung 60%)

2. Erfahrungen der beteiligten Schlüsselpersonen (Gewichtung 40%)

Neu am Markt auftretende Planungsteams haben den Nachweis zu erbringen, dass sie fähig sind, die gestellte Aufgabe erfüllen zu können.

8. Einreichung der Bewerbung/Eingabeadresse

schriftlich bis 15. November 2011 (Datum A-Post-Stempel ist massgebend) an *Gemeindeverwaltung Auenstein, Schürmatt 1, 5105 Auenstein (Vermerk: Wettbewerb Schule).*

9. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung kann innerhalb von 10 Tagen nach der Publikation im Amtsblatt des Kantons Aargau, beim Verwaltungsgericht des Kantons Aargau, Obere Vorstadt 40, 5000 Aarau, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen und hätte einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Metall+Glas

KRAPF



Denkbares wird machbar.
Wenn es um anspruchsvolle
Fassaden- und Fenster-
lösungen in Metall und Glas
geht, sind wir der kompetente
Partner.



Krapf AG
Breitschachenstr. 52
CH-9032 Engelburg
T +41 71 272 26 00
www.krapfag.ch

air-lux.
Das Fenster.